

Die Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Gabriele Abels: Sprecherin des Vorstandes des EZFF; Jean-Monnet-Professorin, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen.

Dr. Elisabeth Alber: Senior Researcher, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung, Eurac Research, Bozen, Italien.

Dr. Alexander Arens: Ehemals beim Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern, Schweiz.

Dr. Dele Babalola: Lecturer in Politics and International Relations, Canterbury Christ Church University, Canterbury, Vereinigtes Königreich.

Dr. Peter Becker: Forschungsgruppe EU/Europa, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

Prof. Dr. Nathalie Behnke: Professorin und Leiterin des Arbeitsbereichs ‚Öffentliche Verwaltung, Public Policy‘ an der Technischen Universität Darmstadt.

Prof. Dr. Eva Maria Belser: Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Co-Direktorin des Instituts für Föderalismus, Mitglied des Direktoriums des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte, Universität Freiburg, Schweiz.

Christian Bender: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig.

Univ.-Prof. Dr. Peter Bußjäger: Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck, Österreich; Direktor des Instituts für Föderalismus in Innsbruck, Österreich; Mitglied des Staatsgerichtshofes des Fürstentums Liechtenstein.

Dr. Claus-Peter Clostermeyer: Ministerialdirigent a. D., früherer Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Mitglied von Universitätsrat und Kuratorium der deutschsprachigen Andrássy Universität Budapest, Berlin.

PD Dr. Klaus Detterbeck: Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft, Universität Göttingen.

Mag. Andreas Eisendle: Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen, Land Tirol, Österreich.

MMag. Dr. Mathias Eller: Institutsassistent am Institut für Föderalismus, Innsbruck, Österreich.

Prof. Dr. Gisela Färber: Leiterin der Forschungsstelle öffentlicher Dienst im Deutschen Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer, ehem. Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Förster: Mitglied des Vorstandes des EZFF; Geographisches Institut, Universität Tübingen; Leiter der Zweigstelle Tübingen der Südost-europa-Gesellschaft.

Univ.-Prof. Dr. Anna Gamper: Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck; Sprecherin des Forschungszentrums Föderalismus der Universität Innsbruck, Österreich.

Michael Gerner M.A.: war über längeren Zeitraum im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit tätig; aktuell dort in anderem Tätigkeitsbereich; Lehrbeauftragter an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen, Ludwigsburg.

Dr. Olivier Giraud: Habilitation à diriger des recherches, Laboratoire interdisciplinaire pour la sociologie économique, CNRS, Conservatoire national des arts et métiers, Paris, Frankreich.

Dr. Alexander Gorskiy, LL.M.: Stellvertretender Geschäftsführer, Rechtsanwaltskammer Tübingen; Dozent für russisches Recht, Juristische Fakultät, Universität Tübingen.

Dr. Mario Hesse: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für öffentliche Finanzen und Public Management, Universität Leipzig.

Dr. Matthias Haller: Institut für Italienisches Recht und Forschungszentrum Föderalismus, Universität Innsbruck, Österreich.

Prof. em. Dr. Rudolf Hrbek: Mitglied des Vorstands des EZFF; Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen.

Dr. Martin Große Hüttmann: geschäftsführendes Mitglied des Vorstands des EZFF; Akademischer Oberrat, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen.

Prof. John Kincaid: Robert B. & Helen S. Meyner Professor of Government and Public Service and Director, Meyner Center for the Study of State and Local Government, Lafayette College, and President, Center for the Study of Federalism, USA.

Dr. Mario Kölling: Assistenzprofessor, Institut für Politikwissenschaft, Spanische Nationale Fernuniversität (UNED); wissenschaftlicher Mitarbeiter, Manuel Giménez Abad Stiftung, Spanien.

Dr. Elena A. Kremyanskaya: Acting Head of the Chair of Public Law, Associate Professor at the Department of International Law, Chair of Constitutional Law at MGIMO-University, Moskau, Russland.

Simon Mazidi, MLaw: Diplomassistent, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Freiburg, Schweiz.

Dr. Simon Meisch: Centre for the Study of the Sciences and the Humanities, Universität Bergen, Norwegen; Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Universität Tübingen.

Christoph Mengs: Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Kompetenzzentrum für kommunale Infrastruktur Sachsen, Universität Leipzig.

Ass. Prof. Dr. Sean Mueller: Institut für Politikwissenschaft, Universität Lausanne, Schweiz.

Ute Müller: Leiterin des Sekretariats der Ausschüsse für Fragen der Europäischen Union, für Auswärtige Angelegenheiten und für Verteidigung, Geschäftsführerin der Europakammer, Bundesrat, Berlin.

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Nagel: Professor für Politikwissenschaft, Akademische Koordinationseinheit Politik- und Sozialwissenschaften, Universität Pompeu Fabra, Barcelona, Spanien.

Camille Noûs: Gemeinschaft der Forschung, Institut Cogitamus, international.

Vanessa Elias de Oliveira, PhD: Associate Professor and Head, Graduate Program in Public Policies, Federal University of ABC (UFABC), São Paulo, Brasilien.

Apl. Prof. Dr. Torsten Oppelland: Leiter des Arbeitsbereichs Vergleichende Regierungslehre am Institut für Politikwissenschaft der FSU Jena, Sprecher des Arbeitskreises Parteienforschung der DVPW.

Gilberto M. A. Rodrigues, PhD: Associate Professor and Head, Graduate Program in International Relations, Federal University of ABC (UFABC), São Paulo, Brasilien.

Dr. Henrik Scheller: „Teamleiter Wirtschaft und Finanzen“, Arbeitsbereich Infrastruktur, Wirtschaft und Finanzen, Deutsches Institut für Urbanistik, Berlin, Mitherausgeber des Jahrbuchs für öffentliche Finanzen.

Jens Spahn: Bundesminister für Gesundheit; Mitglied des Deutschen Bundestages.

Prof. Dr. Christian Stecker: Arbeitsbereich Politisches System der BRD und Vergleich politischer Systeme, Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Darmstadt.

Dr. Gernot Stegert: Chefredakteur, Schwäbisches Tagblatt, Tübingen.

Prof. em. Dr. Roland Sturm: Lehrstuhl für Deutsche und Vergleichende Politikwissenschaft, Europaforschung und Politische Ökonomie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Senior Fellow des Instituts für Parlamentarismusforschung Berlin.

Dr. habil. Nikola Tietze: Centre Marc-Bloch, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Berlin, Paris, Frankreich.

Dr. Hendrik Träger: Lehrkraft für besondere Aufgaben, Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig; stellvertretender Vorsitzender des „Sächsischen Kompetenzzentrums für Landes- und Kommunalpolitik (SKLK)“.

Markus Ulrich: Pressesprecher und Leiter des Hauptstadtbüros, Lesben und Schwulenverein (LSVD), Berlin.

Prof. Dr. Adrian Vatter: Ordentlicher Professor am Lehrstuhl für Schweizer Politik, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern, Schweiz.

Thomas Wobben: Direktor für beratende Dienste im Europäischen Ausschuss der Regionen (AdR), Brüssel, Belgien.

Carolin Zwilling, Ass. iur.: Senior Researcher und Koordinatorin, Institut für Vergleichende Föderalismusforschung, Eurac Research, Bozen, Italien.

Mirjam Zillober B.A.: Studierende des Masterstudiengangs „Demokratie und Regieren in Europa“ am Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen.